

---

Subject: Jetzt doch mit Regaine anfangen oder wieder die Pille nehmen?

Posted by [Haarlekinchen](#) on Sat, 31 Aug 2013 09:37:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebes Forum,

in der Haarsprechstunde lautete die Diagnose AGA und mir wurde empfohlen, 5% Minox+Estradiol einmal täglich abends aufzutragen. Dagegen habe ich mich bisher gesträubt und ich nehme seit Mitte Juni abends Ell-Cranell. Ich finde allerdings nicht, dass das etwas bringt (vielleicht noch nicht). Am Anfang bekam das meiner Kopfhaut überhaupt nicht, inzwischen geht es, nur manchmal brennt es nach dem Auftragen noch ein bisschen.

Inzwischen war ich bei einem zweiten Endo: Ganz minimale Schilddrüsen-UF, die (noch) nicht behandelt werden muss. Hormone OK. Leichter Eisen- und Vit D-Mangel. (Den Laborbogen habe ich leider noch nicht vorliegen.) Er meinte, ich soll erstmal Eisen nehmen (nehme Kräuterblut wg. Reizdarm, da wären die Tabletten zu heftig) sowie Zink, Biotin und ab Herbst wieder Vit. D und nach einem halben Jahr sehen, ob das was bringt. (Haarkapseln nehme ich sowieso schon; Eisen erst seit ein paar Tagen.) Ich habe allerdings das Gefühl, dass mir die Zeit wegläuft und die Lichtungen auf meinem Kopf immer stärker werden. Am Scheitel und auch am Hinterkopf scheint die Kopfhaut durch und es wird immer schwieriger, die lichten Stellen zu kaschieren, nicht nur, wenn ich mir meinen mickrigen Zopf mache, sondern auch wenn ich die Haare offen trage. (Traue mich gerade nicht, Fotos einzustellen. Sieht aber echt schon übel aus...)

Alles fing bei mir an, als ich letztes Jahr im Juni die Pille abgesetzt habe. Ich hatte ca. 12 Jahre lang die Monostep genommen und ca. 1 Jahr die Leios. Im Rückblick und wenn ich mir alte Fotos ansehe, vermute ich, dass sich der Haarausfall seit der Leios-Einnahme eingeschlichen hat. Ich hatte die Pille wg. der Nebenwirkungen abgesetzt (Migräne, depressive Verstimmungen etc.) Diesbezüglich geht es mir jetzt viel besser, wenn es aber gegen den Haarausfall helfen würde, würde ich mir überlegen, wieder damit anzufangen. Dazu folgende Frage: Bei meinen beiden Endo-Untersuchungen (im Februar und im August dieses Jahres) war der Hormon-Status OK, kein Zuviel an männlichen Hormonen. Folglich bräuchte ich also keine antiandrogene Pille, oder doch? Bringt es aus eurer Erfahrung überhaupt etwas gegen den Haarausfall, wieder mit der Pille anzufangen?

Ansonsten komme ich um Minox wohl nicht rum. Gleich die 5%-Lösung zu nehmen, finde ich aber zu heftig, auch nach euren hilfreichen Hinweisen. Wäre 2% Regaine 1x abends sowie gleichzeitig Ell Cranell 1x abends eine Möglichkeit?

Herzlichen Dank schon mal für euren Rat!